

Medienmitteilung

Kontaktperson: Eugen Rieser
Telefon: 044 241 65 20
e-Mail: erieser@fmschweiz.ch



Wechsel an der Verbandsspitze von FM Schweiz

An der diesjährigen 76. Mitgliederversammlung (MV) von FM Schweiz am 8. Mai 2008 im Zürcher Technopark nahmen nahezu 100 Mitglieder und Gäste teil. Im Zentrum der diesjährigen Veranstaltung stand der Wechsel an der Verbandsspitze. Präsidentin Dr. Barbara Hohmann Beck trat nach fünf Jahren im Amt zurück. Neben den Wahlen waren die Resultate der Mitglieder-Umfrage ein weiterer Höhepunkt.

Vor der Mitgliederversammlung besuchten viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Führung durch den Zürcher Technopark. Auch das Ausstellerforum von Sponsoren und Firmenmitgliedern fand regen Zuspruch. Zu Beginn der MV richtete die Zürcher Stadträtin Kathrin Martelli eine Grussbotschaft an die anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste. Sie erinnerte an den Umstand, dass die Stadt Zürich ein stattlicher Immobilienbesitzer und damit Bewirtschafter ist. Facility Management sei eine Dienstleistung, die meist im Hintergrund geleistet werde.

Wahl von Susanne Baumann zur Präsidentin

Die ordentlichen Traktanden der MV wickelte die scheidende Präsidentin speditiv und kompetent ab. Der Jahresbericht 2007 und die Jahresrechnung von FM Schweiz wurden verabschiedet. Unter dem Traktandum Wahlen galt es, die künftige neue Präsidentin sowie ein neues Vorstandsmitglied zu wählen. Dr. Barbara Hohmann Beck und Claudia Bossart wurden unter grossem Applaus und herzlichem Dank für ihre grossen Verdienste verabschiedet. Barbara Hohmann Beck trat als Präsidentin zurück und wurde gemäss einem Antrag der Regionalgruppe Nordschweiz (FaKu) einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Einstimmig ernannte die MV Susanne Baumann zur neuen Präsidentin des Fachverbandes.

In der Würdigung der präsidentalen Arbeit von Barbara hob Susanne Baumann einige Schwerpunkte der letzten Jahre hervor: 2003 hatte der Verband gewisse Finanzprobleme, 2004 kam die Fluktuation in der Mitgliedschaft dazu. Doch 2005 kam die neue Verbandsstrategie zum Tragen und der Verband wirkte führend an der Organisation des EFMC in Zürich mit. 2006 fanden die Kontakte zu Verbänden statt; der Verband nahm Firmenmitglieder auf. 2007 wurden die Resultate einer Salärstudie veröffentlicht und die Informations- und Dienstleistungen mit einem Newsletter erweitert. Inzwischen stehe der Verband gut da, sie könne als ein «solides Erbe» antreten, erklärte die neue Präsidentin von FM Schweiz.

Neues Vorstandsmitglied

Als neues Vorstandsmitglied wurde Corina Gerber einstimmig erkoren. Die Bisherigen Beatrice Cantieni-Wolf, Susanna Caravatti-Felchlin, Barbara Haug, Katrin Meier und Ruth Meierhofer-Luzi wurden als Vorstandsmitglieder glanzvoll im Amt bestätigt. An der scheidenden Präsidentin, Barbara Hohmann Beck, war es die zehnjährige Vorstandsarbeit von Claudia Bossart zu verdanken und zu würdigen. Sie hatte sich intensiv in den Gremien der Berufsbildung engagiert und an neuen Leitbildern (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT) mitgearbeitet. Innerhalb des Verbandes war Claudia Bossart eine Verfechterin des neuen Kurses.

Ruth Meierhofer-Luzi präsentierte erste Ergebnisse und Erkenntnisse der Mitgliederumfrage «Kennen wir Ihre Meinung?»: 75 Prozent der befragten Mitglieder sind im oberen und mittleren Kader angesiedelt und gehören zu den Entscheidungsträgern. 84 Prozent der Befragten sind mit der Arbeit des Verbandes zufrieden. Eine grosse Mehrheit (88%) unterstützt, dass sich FM Schweiz für die gesamte FM Branche einsetzt und schätzt es, dass FM Schweiz Kontakte zu anderen Berufsverbänden aktiv fördert und vorantreibt. Längerfristig eine Fusion mit einem anderen Berufsverband zu prüfen, wird von den Mitgliedern mehrheitlich (70%) gewünscht. Die Befragten zeigen grosses Interesse an der Fachzeitschrift *in puncto* und lesen diese auch regelmässig genau durch (60%).

Die anschliessende Diskussion wurde rege benutzt. Der engagierte MV-Nachmittag wurde am Abend mit einem Apéro Riche und dem Networking abgeschlossen.

Der Fachverband **Facility Management Schweiz (FM Schweiz)** ist das Netzwerk für Kaderpersonen, Spezialistinnen und Spezialisten im Facility Management mit den Schwerpunkten Hospitality Management und Immobilienbewirtschaftung. Er ist zahlenmässig die stärkste FM-Organisation der Schweiz und setzt sich engagiert seit bald achtzig Jahren für die Ausbildung in der Branche ein. Die Fachzeitschrift *in puncto* erscheint monatlich und publiziert fachlich hochstehende Beiträge zum Facility Management. Jährlich veranstaltet FM Schweiz mehrere FM Drehscheiben zum Thema Facility Management und bietet so der gesamten Branche eine Plattform zu Innovation und Information. Weitere Informationen auf www.fmschweiz.ch.